

Pressestelle, Donnerstag, 30. Oktober 2008

\"Leitbilddiskussion - das Mühlheimer Stadtgespräch\"

Sportbegeistert, sympathisch und weltoffen - finden die Mühlheimer - sind Attribute, die auf die Stadt in der sie leben ganz besonders zutreffen; außerdem, in Mühlheim sei man umweltbewusst, anderen Kulturen gegenüber aufgeschlossen und kinderfreundlich. Dies ergab u.a. eine Repräsentativbefragung Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger zu dem Thema Eigenschaften von Mühlheim und es wundert nicht, dass die Mühlheimer sich auch sehr gerne und natürlich zu Recht mit solchen Attributen identifizieren. Gleichzeitig bescheinigen sie ihrer Stadt Stärken, die ihnen besonders gut gefallen: an erster Stelle die Grünflächen, der Wald, das Wasser, gefolgt von dem an jedem Donnerstag stattfindenden Wochenmarkt, den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und dem Rad- und Spazierwegenetz. Hinzukommt, 91% der Mühlheimer wohnen gern in ihrer Stadt und 92% würden sich wieder für Mühlheim entscheiden. „Heimat der Zufriedenen“ titelte deshalb auch die Offenbach - Post in ihrer Ausgabe vom 27. September 2008, nachdem die Ergebnisse der Befragung vor einem Monat in der Willy - Brandt - Halle der Öffentlichkeit vorgestellt worden waren.

„Mühlheim am Main aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger“ heißt die Zusammenfassung dieser Repräsentativbefragung, die im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung im Juni dieses Jahres von dem Projektteam Professor Dr. Ursula Funke durchgeführt wurde. „Eine Maßnahme, die als Grundlage für eine notwendig gewordene Leitbilddiskussion dienen wird - ein wichtiger Baustein zur Leitbildentwicklung von Mühlheim, noch dazu mit sehr erfreulichen Ergebnissen“, so eine Verlautbarung aus dem Rathaus.

Doch, wo viel Licht ist, ist auch Schatten. Die Umfragewerte zu den Schwächen von Mühlheim geben Auskunft darüber, wo der berühmte Schuh drückt und was den Bürgerinnen und Bürgern insgesamt, also in allen drei Stadtteilen, an Mühlheim nicht gefällt. Es gäbe zuwenig günstige Wohnungen, Mängel bei den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Stellt man einige dieser Aussagen gegenüber, ergeben sich allerdings widersprüchliche Meinungen. Einerseits gefallen mehr als einem Drittel die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, den Bewohnern der Kernstadt und den Dietesheimern sogar über 40%, andererseits werden diese Einkaufsmöglichkeiten kritisiert und gleichzeitig gibt es überdurchschnittlich gute Noten bei Kundenfreundlichkeit und Ladenöffnungszeiten. Besser als Mühlheim insgesamt wird von allen Befragten das eigene Wohngebiet bzw. der eigene Stadtteil beurteilt: vier von fünf Bewohnern von Rote Warte, Markwald und Lämmerspiel beurteilen ihr Wohngebiet mit sehr gut und gut. Im Gegensatz dazu geben nur die Hälfte der Dietesheimer ihrem Stadtteil diese Bewertung. Im persönlichen Gespräch am Stammtisch wird diese Beurteilung von den Dietesheimern jedoch mit Verwunderung zur Kenntnis genommen.

Welcher Handlungsbedarf besteht und wie die strategische Zielvorstellung für die nächste Dekade und darüber hinaus aussehen kann, wird von sechs Arbeitsgruppen aufgenommen und erarbeitet. „Zur Erhaltung unseres qualitativ hochwertigen Lebensumfelds ist die stete Weiterentwicklung unserer Stadt notwendig. Globalisierung, demographischer Wandel, Verknappung und starke Verteuerung herkömmlicher Energieressourcen sind nur einige Herausforderungen, denen wir uns auch in unserer Stadt zu stellen haben“, ermunterte Bürgermeister Bernd Müller anlässlich der Auftaktveranstaltung „Stadtleitbild“ am 25. September 2008 Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an diesen Arbeitsgruppen. Mit Erfolg. Alle Arbeitsgruppen (AG) sind mit der Höchstteilnehmerzahl besetzt. Die AG 1 - Wirtschaft, Einzelhandel, Tourismus, hat ihre Arbeit bereits am 24. Oktober aufgenommen. Für die jeweils erste Sitzung der anderen Gruppen sind folgende Termine vorgesehen:

AG 2: Wohnen, Mobilität, Umwelt, Energie Mittwoch 29.10. 2008 19.00 - 22.00 Uhr

AG 3: Kultur, Sport, Freizeit, Gesundheit Freitag 31.10.2008 19.00 - 22.00 Uhr

AG 4: Bildung, Soziales, Jugend, Integration, Prävention Montag 03.11.2008 19.00 - 22.00 Uhr

AG Dietesheim Samstag 29.11. 2008 10.00 - 13.00 Uhr

AG Lämmerspiel Dienstag 02.12.2008 19,30 - 22.00 Uhr

Weitere Informationen und die ausführlichen Ergebnisse der Repräsentativbefragung finden Sie unter

